



HASIT AG 688

Hybridkleber C2 TE S1/CM

Anwendungsbereiche: Universeller kombinierter dünner flexibler Klebstoff für Fliesen, die die Funktion der Sicherheitsabdichtung erfüllen (entspricht C2TE/CM gemäß EN 12004/EN 14891). Der HASIT AG 688 Hybridkleber kann separat als Abdichtungsmasse in Kombination mit HASIT AS 910 Dichtband oder separat als Fliesenkleber verwendet werden. Der HASIT AG 688 Hybridkleber kann als flexibler Klebstoff mit isolierenden Eigenschaften sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Aufgrund seiner Flexibilität, hohen Haftung und hohen Wasserbeständigkeit eignet es sich für feuchte Bereich (Badezimmer, Toiletten, öffentliche Duschen, Schwimmbäder) sowie zum Kleben von Fliesen an kritischen Stellen wie Terrassen, Balkonen und Fußbodenheizungen. Maximale Schichtdicke 5 mm
 Wenn sie als Abdichtungen verwendet werden, ist es notwendig, zumindest zwei Schichten mit einer Dicke von mindestens einer Schicht von 1 mm gelten.

- Eigenschaften:**
- Wasserbeständig
 - Flexibel
 - Frostbeständig
 - Fußbodenheizung geeignet
 - Auf mineralischen und organischen Untergründen
 - Geeignet für Feinsteinzeug
 - Lösemittel- und weichmacherfrei (L.F.)
 - Rissüberbrückend

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	147818	144621
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	12 kg/EH	25 kg/EH
Einheit pro Palette	36 EH/Pal.	48 EH/Pal.
Farbe	Grau	
Körnung	0 - 0,5 mm	
Verbrauchshinweis	2,0–2,3 kg/m ² mit der 6 mm Zahnkelle 2,8–3,2 kg/m ² mit der 8 mm Zahnkelle 3,6–4,0 kg/m ² mit der 10 mm Zahnkelle 1,2 kg/m ² /mm Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 3,2 l	ca. 6,5 l
Schichtdicke	max. 5 mm	
Haftzugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²	
Topfzeit (EN 1015_9)	ca. 3 h	
begehbar	ca. 24 h	
Brandverhalten	E (EN13501-1)	
Fliesenklebergruppe (EN 12004)	C2 TE S1 (EN 12002)CM (EN 14891)	
Prüfzertifikate	MPA - Karlsruhe	
Klebeoffenzeit	30 min	
Reifezeit	ca. 10 min	
Rissüberbrückung	A1 an der Rissbreite > 100µm A2 an der Rissbreite > 250µm	



HASIT AG 688

Hybridkleber C2 TE S1/CM

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Zement• Quarzsand (separat)• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften• Zusätze zur Verbesserung der Isolierung und Klebeeigenschaften• Mineralisch
Erhärtung:	Hydratation
Untergrund:	<p>Geeignet sind Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis und ausgeschwundener Ortbeton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalk-Zementputze.</p> <p>Estriche auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden.</p> <p>Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten.</p> <p>Restfeuchte: Zementestrich 2 %, Calciumsulfatestrich 0,5 %, KREISEL ZS 1,8 %.</p> <p>Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein.</p> <p>Durchfeuchtungen der Wandbildner von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit müssen ausgeschlossen sein. Alle notwendigen horizontalen und vertikalen Feuchtigkeitssperren müssen vorhanden sein.</p>
Untergrund-Vorbereitung:	<p>Der Untergrund muss mit einer Grundierung - KREISEL AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und KREISEL AP 320 Haftgrund für schwach- und nichtsaugende Untergründe - vorbereitet werden.</p> <p>Bei größeren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (HASIT FN 615 Bodenspachtel, HASIT FN 690 Bodenspachtel, HASIT FN 630 Bodenspachtel silence oder HASIT FN 645 Bodenspachtel Universal) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Bei Gipsputzen und Kalk-Gipsputzen ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1 % zu achten.</p>
Zubereitung:	<p>Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.</p> <p>Nach einer Reifezeit von 5 Minuten ist die Masse nochmals kurz durchzumischen.</p>
Verarbeitung:	<p>KREISEL Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnspachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen.</p> <p>Ist eine hohlraumfreie Verlegung wie im Außen- und im stark beanspruchten Bereich gefordert, so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden.</p> <p>Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann.</p> <p>HASIT AG 688 Hybridkleber wird in der richtigen Konsistenz mit einem Spachtel oder einer Stahlkelle auf den Untergrund aufgetragen. Nach dem Aushärten die zweite Schicht auftragen. Bei Rissen oder Schwächungen des Untergrundes (Wasserversorgung oder Abwasserinstallation etc.) und als vorbeugende Maßnahme gegen Krafteinwirkung wird ein elastisches, alkalibeständiges Gewebe in das Material eingelegt. Um in kritischen Bereichen der Abdichtung (in Ecken, Fugen zwischen Boden und Wand, Dehnungsfugen etc.) eine Abdichtung und eine dauerhaft elastische Verbindung zu gewährleisten, verwenden Sie das elastische Dichtband AS 910. Die Verstärkung an kritischen Stellen erfolgt nach dem ersten Auftragen der Schicht. Die Fliesen können 12 Stunden nach dem Auftragen der zweiten Schicht verklebt werden. Zum Kleben verwenden Sie den AG 688 Hybridkleber oder nach 48 Stunden ist es möglich, den verbesserten Zementkleber (C2) zu verwenden.</p> <p>Wenn die Einlegezeit überschritten ist, so hilft ein erneutes Durchziehen mit frischem Fliesenkleber mit der gezahnten Spachtel – dadurch wird die inzwischen gebildete Oberflächenhaut wieder aufgerissen.</p> <p>Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind.</p>
Verarbeitungshinweis:	<p>Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung im Dünnbett angesetzt und können noch innerhalb von 20 Minuten nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden.</p> <p>Bei kritischen Untergründen und Übergängen kann die Wirkung des Produktes durch Einlegen eines dünnen Glasfasergewebes verstärkt werden.</p>



HASIT AG 688

Hybridkleber C2 TE S1/CM

Besonders zu beachten:	Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Schalungen dürfen erst entfernt werden, wenn der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat. Beim Ausschalen sind Erschütterungen zu vermeiden. Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Bei größeren Konsistenzschwankungen oder anderen Einflüssen, welche die Festigkeiten des Betons mindern können, sind die Arbeiten unverzüglich abzubrechen. Um Entmischungen des Trockenbetons zu vermeiden, die die Verarbeitung und die Festigkeitsentwicklung des Betons beeinflussen, dürfen Betonsilos nicht vollständig leergearbeitet werden. Das sollte durch Klopfen oberhalb vom Silokonus geprüft werden. Die DIN 1045 und die Richtlinien des DAfStb sind zu beachten.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird ständig in unserem eigenen Labor überprüft. In der Produktion wird ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001: 2000 angewendet.
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken. In recyclingfähigen Kunststoffeimern.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
Lagerzeit:	Lagerfähigkeit: ca. 9 Monate. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.